



Umwelteigenschaften von Produkten - Optionen für die Ausgestaltung von Labels

Projekt

Dauer

Sep 2011 - Feb 2012

[Studie Herunterladen](#)

Informationen über die Umwelteigenschaften von Produkten – z. B. über die bei der Herstellung verursachten Treibhausgase oder die Energieeffizienz eines Produkts – sind wichtig, damit Verbraucher bewusste Kaufentscheidungen treffen können. Dieses Projekt untersuchte verschiedene Möglichkeiten Umweltinformationen auf Produkten auszugestalten. Das Ecologic Institut analysierte insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen, die sich aus dem Welthandelsrecht für solche Labels ergeben. Die Studie steht zum Download zur Verfügung.

Hintergrund des Projekts ist die für 2012 geplante Überarbeitung des EU Aktionsplans für Nachhaltigkeit in Produktion und Verbrauch und für eine nachhaltige Industriepolitik. Verbraucher umfassend über die Umwelteigenschaften eines Produkts zu informieren, ist dabei eine mögliche Maßnahme. Die Studie untersuchte vor diesem Hintergrund verschiedene Möglichkeiten, wie solche Informationen ausgestaltet werden könnten. Untersucht wurde beispielsweise, welche Art von Informationen Verbraucher am einfachsten verstehen. Verschiedene Labels mit Informationen wurden entwickelt und mit Hilfe von Einzelpersonen und Gruppen in verschiedenen Ländern getestet. Auf dieser Grundlage schlägt die Studie bestimmte Designs für Umweltlabel vor.

Gesetzliche Regeln zu derartigen Labels sind allerdings bestimmten völkerrechtlichen Regeln unterworfen, vor allem dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) und dem Abkommen über technische Handelshemmnisse (TBT) der Welthandelsorganisation (WTO). Christiane Gerstetter, Nils Meyer-Ohlendorf und Malte Preuss aus dem Ecologic Legal Team haben diese Regeln unter Berücksichtigung neuerer Streitschlichtungsentscheidungen der WTO zu Umweltlabeln analysiert. Sie kommen zu dem Ergebnis, dass entsprechende EU-Regeln im Prinzip nach WTO-Recht zulässig sind, aber bestimmte Bedingungen erfüllen müssen. Zum Beispiel dürfen importierte Produkte im Vergleich zu einheimischen Produkten nicht schlechter behandelt werden.

Die [Studie](#) [pdf, 1.8 MB, Englisch] sowie der [Anhang](#) [pdf, 2.4 MB, Englisch] stehen zum Download zur Verfügung.

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Umwelt](#) (GD Umwelt), International

Partner

[BIO Intelligence Service](#) (BIO IS), Frankreich

[Ipsos](#), Frankreich
[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

Max Grünig
[Dr. Nils Meyer-Ohlendorf](#)
Dr. Christiane Gerstetter
Malte Preuß LLM
[Shailendra Mudgal](#)
[Kurt Muehmel](#)
[Mary Ann Kong](#)
[Dr. Eric Labouze](#)
[Etienne Mercier](#)
Emilie Rey-Coquais

Dauer

Sep 2011 - Feb 2012

Projekt-ID

[2670-05](#)

Schlüsselwörter

[Verbraucherpolitik](#)
[Handel](#)
Handel, Umweltlabels, Verbraucherschutz, WTO
Europa

Source URL: <https://www.ecologic.eu/6784>